GROSSRAMINGER
GEMEINDEZEITUNG
Amtsnachrichten der Gemeinde Großraming

Ausgabe
01/2008

An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post at

BÜRGERBEFRAGUNG
„Leben in der Gemeinde Großraming“

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

Wir arbeiten permanent an einer nachhaltig positiven Gemeindeentwicklung, welche zum Ziel hat, die Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde zu verbessern.

Dazu benötigen wir regelmäßig Ihre Unterstützung und Mithilfe. Wir möchten Sie hiermit recht herzlich einladen, uns Ihre Meinung, Wünsche und Wahrnehmung über unsere Gemeinde mitzuteilen, um erfolgreiche und bürgerorientierte Maßnahmen weiterzuführen bzw. dort anzusetzen, wo Handlungsbedarf besteht und Verbesserungen notwendig erscheinen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!
Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an unserer Bürgerbefragung und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für das Ausfüllen des beiliegenden Fragebogens. Weitere Fragebögen liegen am Gemeindeamt auf. Die ausgefüllten Fragebögen können bis **spätestens 30. März 2008** in eine dafür vorgesehene Box im Foyer des Gemeindeamtes eingeworfen werden. Für die Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen ein Briefkasten im Vorraum zur Verfügung. Weiters kann der Fragebogen auch online unter www.grossraming.at ausgefüllt werden. Sowohl die Befragung als auch die Auswertung erfolgt anonym.

Ihr Bürgermeister
Leopold Bürscher

Aus dem Inhalt:

Was unsere Gemeinden alles leisten ...	Seite 2	Gewerbetage	Seite 6	Betreutes Reisen	Seite 14
Frühjahrsprogramm 2008 Spatzennest	Seite 3	Fragebogen „Leben in Großraming 2008“	Seite 7-10	Sprechtage, Ärztedienste und Personenstandsfälle	Seite 15
Impfaktion 2008, Vorankündigung Dorffest	Seite 4	Fahrplan Großraming Ort Brunnbachschule	Seite 11	Veranstaltungen	Seite 16
Die FF-Großraming hat gewählt	Seite 5	Kein Neapel in OÖ	Seite 12		
		Styria plant weitere Wohnhäuser	Seite 13		

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großraming: www.grossraming.at oder bei den jeweiligen Veranstaltern.

Was unsere Gemeinden alles leisten ...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt.

Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass die Gemeinde Großraming für die Errichtung und Erhaltung des Kindergartens, der beiden Volkschulen, der Hauptschule mit Polytechnischer Schule und der Musikschule zuständig ist?

Derzeit besuchen 86 SchülerInnen die Volksschule Großraming, 18 SchülerInnen die Volksschule Pechgraben, 202 SchülerInnen die Hauptschule und 74 SchülerInnen die Polytechnische Schule. Den Kindergarten besuchen 54 Kinder, seit Jänner 2008 gibt es montags und freitags eine Nachmittagsbetreuung an der 23 Kindergarten- und Schulkinder teilnehmen. Seit Anfang des Jahres 2007 gibt es das Familienbegegnungszentrums Spatzennest in der Musikschule. Hier gibt es vielfältige Angebote vor allem für kleinere Kinder und deren Eltern und sonstige Bezugspersonen, sowie zahlreiche Kurse für werdende Eltern.

In der Musikschule Großraming nützen etwa 150 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Möglichkeit eine qualitativ hochstehende musikalische Ausbildung zu machen.

Das Angebot der Schülerausspeisung nutzen täglich mehr als 150 Kinder. Die Gemeinde hat im Jahr 2007 für Kinderbetreuung, Kindergarten, Schülerausspeisung, Schulen und Sport mehr als 500.000 Euro ausgegeben. Da sind die außerordentlichen Ausgaben etwa für die Bau- oder Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden nicht enthalten.

Einladung zum Tag der offenen Tür im Pfarrcaritaskindergarten

Freitag, 28. März 2008
von 8:00 bis 11:00 Uhr

Verschaffen Sie sich einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag und besuchen Sie uns an diesem Vormittag.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergartenteam.

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 ist am

Freitag, 4. April
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Frühjahrsprogramm 2008 - Familienbegegnungszentrum Spatzennest

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 9 – 11 Uhr, Tel. 0650/8133033
E-Mail: spatzennest@grossraming.net

Schwimmkurse für Kinder ab 2 Jahren und für Fortgeschrittene
Beginn: Dienstag, 26. Februar 2008

Vater-Kind-Frühstück
Samstag, 1. März und 28. Juni 2008, 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Erste Hilfe – 16 Stunden Grundkurs
Beginn: Donnerstag, 13. März 2008, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Bastelwerkstatt – Osterbasteln
Samstag, 15. März 2008, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs, 6 Abende
Beginn: 18. März und 13. Mai 2008
Uhrzeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Kasperl-Theater
20. März 2008, 15 Uhr

Elternbildung – Vortrag mit Jan Uwe Rogge
22. April 2008, um 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Kindernotfallkurs
Beginn: Dienstag, 6. Mai 2008
19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Babymassage
Mittwoch, 7. Mai 2008
4 Einheiten á 60 Minuten
Uhrzeit: 9.30 Uhr – 10.30 Uhr

Muttertagsbasteln
Kinder und Väter basteln Geschenke zum Muttertag
Samstag, 10. Mai 2008
Uhrzeit: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Babytreff
Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch, gemütlichen Beisammensein, zum Singen und Spielen.
Jeden Mittwoch von 9.30 Uhr – 11.00

Offener Treffpunkt
Jeden Donnerstag von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Stundenweise Betreuung
Ab 1 Jahr, Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Spielgruppen
Für Kinder ab 1 Jahr – wahlweise vormittags oder nachmittags

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Veranstaltungen an.

Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“

Die Gesunde Gemeinde und Familienbegegnungszentrum Spatzennest laden ein.

„Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ – Ein Vortrag für Eltern von kleinen und großen Kindern.

Am 6. März 2008, um 19.30 Uhr in der Musikschule Großraming
Referent: Thomas Wögerbauer, Psychotherapeut

Sucht heißt nicht nur Nikotin, Alkohol und Drogen, es gibt auch Verhaltenssüchte wie Kaufsucht, Internetsucht, Spielsucht, Arbeitssucht,…..
Was ist Sucht? Wie entsteht Sucht? Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten? Holen auch Sie sich wichtige Informationen und Anregungen zur Suchtvorbeugung in der Familie.

Ergebnis der Eisstock Ortsmeisterschaft

Ortsmeister: Stockspalter
Aigner Edi
Salcher Karl
Garstenauer Franz
Staudinger Erich

2. Platz: Stinglwutzler
Garstenauer Johann
Garstenauer Irene
Garstenauer Eduard
Klingler Helmut

3. Platz: Eisbären
Pfanzeltner Josef sen.
Effenberg Josef sen.
Faderl Willi
Hofer Konrad sen.

Herzliche Gratulation den SiegerInnen!

Einladung zur Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2008

25. Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft am Sonntag, 9. März 2008

Aufgrund des Schneemangels musste die Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft auf Sonntag, 9. März 2008 verschoben werden. Austragungsort ist der Köngisberg in Hollenstein.

Ehrenschutz:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Bewerb:	Riesentorlauf - 1 Durchgang
Austragungsort:	Köngisberg - Hollenstein
Organisation:	Sportausschuss der Gemeinde Großraming
Gesamtleitung:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Zeitplan:	ab 9:00 Uhr Startnummernausgabe ab 10:30 Uhr START
Nennungen:	Gemeindeamt, Schulen, TVN, AV, SC-Pechgraben, Sport Kaiser
Nennschluss:	Freitag, 7. März 2008, 12:00 Uhr im Gemeindeamt
Nenngeld:	4,00 Euro für Erwachsene und Jugend, 2,00 EUR für Schüler, Kinder u. Mini Startberechtigt sind alle, die in Großraming den Wohnsitz haben.
Siegerehrung:	ca. 17:30 Uhr, GH Ahrer, Kirchenwirt

Sollte eine Austragung auf dem Königsberg nicht möglich sein, ENTFÄLLT die Ortsmeisterschaft. Für Auskünfte bezüglich einer kurzfristigen Absage stehen folgende Personen zur Verfügung:

- Bgm. Leopold Bürscher
  0664/601 656 329
- Unterbuchschachner Günther
  0664/658 67 76
- Rohrweck Fritz
  0664/194 03 41
- Johann Brandstetter
  0699/161 251 69

Impfaktion 2008

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt am **Montag, 10.03.2008 und am Montag, 14.04.2008 jeweils von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der Musikschule Großraming (1. Stock)** eine Impfaktion durch.

Folgende Schutzimpfungen werden durchgeführt: **Diphtherie, Tetanus, Kechhusten und Polio Schutzimpfung für Erwachsene**

Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sollen die Impfungen gegen Diphtherie und Tetanus unbedingt - aber auch diejenigen gegen Kinderlähmung und Keuchhusten - alle 10 Jahre wiederholt werden. Nach dem 60. Lebensjahr sollte die Auffrischung gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten alle 5 Jahre erfolgen.

Zeckenschutzimpfung
Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird!

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen (die beiden ersten Impfungen werden im Abstand von 1-3 Monaten und die 3. Teilimpfung nach 5 -12 Monaten gegeben). Nach 3 Teilimpfungen soll die 1. Auffrischung nach 3 Jahren erfolgen, die weiteren Auffrischungsabstände betragen 5 Jahre. Vor dem 60. Lebensjahr beträgt das Impfintervall nach der 1. Auffrischung 5 Jahre.

Impfkosten
Eine Teilimpfung kostet für Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr EUR 15,00. Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sind EUR 13,20 zu bezahlen. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kinder sind EUR 3,63 zu entrichten. Die Bezahlung erfolgt bar bei der Impfung.

Für Auskünfte ersuchen wir schon vor der Impfung mit der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land Kontakt aufzunehmen. Tel.: 07252/52361/351

Vorankündigung Dorffest mit Ortslauf

Dorffest mit Ortslauf -
da ist was los!

Am 14. Juni 2008,
am Ortsplatz in Großraming

Wir freuen uns auf ein Dorffest mit Musik, Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Mitmachen kann grundsätzlich jeder. Wenn auch Sie eine Idee, eine Aktivität oder einen Beitrag zum Ortsfest haben, melden Sie sich am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 7575-22 oder bei Herrn Tom Gabaldo, Tel.Nr. (07254) 8403.

Die Freiwillige Feuerwehr Großraming hat gewählt

ff-grossraming

Traditionell fand am Dreikönigstag die 115. Vollversammlung statt und Kommandant Josef Hack konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In dieser Vollversammlung wurde das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großraming neu gewählt; der neue Kommandant heißt Karl Gsöllpointner.

Das neue Kommando der FF-Großraming (v.l.n.r. Zugs-Kdt. Thomas Kerschbaumsteiner, Kassenführer Werner Kronsteiner, Kdt.-Stv. OBI Helmut Hartl, Kdt. HBI Karl Gsöllpointner, Lotsenkdt. Christian Zauner, Schriftführer Christoph Leppen, Zugs-Kdt. BI Franz Jany, Zugs-Kdt. Kopf Berthold, Zeugwart Leopold Ahrer

Josef Hack hat nach 15 Jahren die Funktion des Kommandanten, auch auf Grund seiner derzeitigen Doppelfunktion als Abschnittskommandant, zur Verfügung gestellt. Hack war insgesamt 31 Jahre im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großraming tätig. In der Vollversammlung am 6. Jänner 2008 wurde der bisherige Kommandant-Stellvertreter Karl Gsöllpointner zum neuen Kommandanten gewählt, und Helmut Hartl als dessen Stellvertreter. Johann Auer hat ebenfalls nach 25 Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer zurückgelegt. Zum neuen Schriftführer wurde Christoph Leppen gewählt. Kassenführer Werner Kronsteiner wurde in seiner Funktion bestätigt. Als Gerätewart folgt Leopold Ahrer dem bisherigen Gerätewart Berthold Kopf.
Bürgermeister Leopold Bürscher betont in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens und deren umfangreiche Aufgaben. Er verweist auf die außerordentlich hohe Zahl an Einsätzen im Jahr 2007: 17 Brandeinsätze (gegenüber 4 Einsätze im Jahr 2006) und 126 technische Einsätze (gegenüber 102 im Jahr 2006). Daneben wurden zahlreiche Bewerbe, Schulungen und Aus- und Weiterbildungskurse absolviert.

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern für deren ständige Einsatzbereitschaft und die freiwillige Mitarbeit. Gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern Leopold Ahrer und Erich Karrer überreicht der Bürgermeister an Josef Hack das Ehrenzeichen der Gemeinde Großraming in Silber und würdigt in seiner Laudatio dieLeistungen von Josef Hack für die Feuerwehr.
Bezirksfeuerwehrkommandant Max Presenhuber übergibt an Johann Auer das Feuerwehrverdienstkreuz des Landes Oberösterreich in Anerkennung seiner längjährigen verdienstvollen Tätigkeiten um das Feuerwehrwesen.

Dass sich die Freiwillige Feuerwehr Großraming über ein großes Interesse freuen kann zeigen schon die aktuellen Mitgliederzahlen:
124 Mitglieder, davon 93 Aktive,
19 in Reserve (über 65 Jahre)
12 Jungfeuerwehrmitglieder (10 – 16 Jahre)

Einreichungen für Wettbewerb kalkalpen craft noch bis 29. Februar

Der Wettbewerb kalkalpen craft tritt nun in die entscheidende Phase. Noch bis 29.Februar 2008 können künstlerisch, kulturell oder handwerklich tätige Personen und Gruppen mit Bezug zur Region Kalkalpen ihre Produkte, Designs, Konzepte und Werke zum Wettbewerb einreichen.

Gesucht wird ein innovatives, schönes, funktionales, nachdenkliches, humorvolles … DING, das Lebensgefühl und Besonderheiten der Nationalparkregion Kalkalpen zum Ausdruck bringt. Die von einer fachkundigen Jury ausgewählten Werke sollen die Vielfalt und das hohe Niveau handwerklichen und künstlerischen Könnens in unserer Region bewusst machen.

Für die Präsentation der ausgewählten Einreichungen haben sich die Organisatoren des kalkalpen craft Wettbewerbs etwas Besonderes einfallen lassen. Nach jahrelangem Dornröschenschlaf öffnet der Innerberger Stadel in Weyer im Frühjahr 2008 für einige Tage seine Pforten – und wird von 11. bis 13. April auch für die Ausstellung kalkalpen craft einen stimmigen Rahmen bieten.

Übrigens sind nicht nur KünstlerInnen und HandwerkerInnen zum Einreichen eingeladen. Schließlich soll das Lebensgefühl der Kalkalpen in der ganzen Vielfalt und „mit allen Sinnen“ zum Ausdruck kommen. Wer also eine Idee für ein „Ding“ hat, das zu unserer Gegend, zum Ort, zu den Menschen passt – bitte **bis spätestens 29. Februar einreichen an**: **Eventzentrum Eisenwurzen**, Marktplatz 8, 3335 Weyer, Kennwort: kalkalpen craft., Tel.: 07355 6255-35

2. Ennstaler Gewerbetage

EINLADUNG 2. Ennstaler Gewerbetage

11. bis 13. April Innerberger Stadel in Weyer

Das Ennstal von Gaflenz über Weyer bis Ternberg präsentiert sich mit all seiner Vielfalt in den Bereichen Gewerbe, Tourismus, Gastronomie und Landwirtschaft

Die Initiative „Wir sind Ennstal" – eine Gruppe Gewerbetreibender von Gaflenz bis Ternberg - veranstaltet heuer im und rund um den Innerberger Stadel in Weyer zum zweiten Mal die Ennstaler Gewerbetage.

Ziel der Gewerbetage ist, den Zusammenhalt in der Region über die Gemeindegrenze hinweg zu stärken und miteinander das Leistungsvermögen der Ennstaler Unternehmen zu präsentieren. Die Besucher der Ennstaler Gewerbetage haben die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und zu gustieren und gleichzeitig ist für Unterhaltung mit einem besonderen Rahmenprogramm bestens gesorgt.

Innerberger Stadel, Weyer

Notieren Sie sich schon heute den Termin der 2. Ennstaler Gewerbetage in Weyer.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Freitag, 11. April 2008
ab 14:00 Uhr Ausstellung, Eröffnung & Showprogramm (abends)
Samstag, 12. April 2008
9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 13. April 2008
9:00 – 17:00 Uhr

Sehr geehrte Gemeindebürger!
Ich lade Euch zu den 2. Ennstaler Gewerbetagen ganz herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit sich über die Aktivitäten und reichhaltigen Angebote unserer Betriebe umfassend zu informieren.

Euer Bürgermeister
Leopold Bürscher

2x Gold 1x Bronze

Bei den Bezirksmeisterschaften der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten am 8. Februar 2008 auf der Wurzeralm holten sich die Bediensteten der Gemeinde Großraming gleich drei Medaillen.

Simone Scharnreitner erreichte den 1. Platz in der AK und wurde mit ihrer Bestzeit Bezirkssiegerin des Bezirkes Steyr-Land. Monika Urban freute sich in dieser Klasse über die Bronzemedaille. Josef Pfanzeltner erreichte die Tagesbestzeit in der Klasse AK II und holte somit eine weitere Goldmedaille für Großraming. **Herzliche Gratulation!**

1. Beziehungstag der Familienberatungsstelle des Dekanates Weyer

Mittwoch, 9. April 2008, 20:00 Uhr, Haus der Dorfgemeinschaft in Maria Neustift. Vortrag „Mein Kind, mein Ein und Alles" mit Prof. Dr. Karl-R. Essmann statt.

Daraus leitet sich das Recht des Kindes ab, als gleichberechtigt von allem Anfang an ernst genommen zu werden. Eltern können durch ihre Erziehung eine Familienkultur schaffen, in der das Glück des Lebens gute Chancen hat sich zu entfalten.

Dazu gehört auch die Bereitschaft zur Hilfe bei den Antwortversuchen zu Fragen nach dem Woher und Wohin des Menschen und wieso die Welt so ist, wie sie ist. Man kann in der Erziehung lernen richtig zu schauen und richtig zu fragen, um vielleicht das Richtige zu tun.

Weitere Veranstaltungen des KBW:
Vorträge von Pater Martin Spernbauer
Mittwoch, 27. Februar
Der Mensch in seiner Würde
Die bleibende Bedeutung der Taufe

Mittwoch, 05. März:
Der Mensch in seiner Schuld
Woher kommt Vergebung?

Mittwoch, 12. März
Der Mensch in seinem Leid
Wie kann ich Erlösung erlangen?

Die Vorträge von Pater Martin Spernbauer finden jeweils um 19:45 Uhr im kleinen Pfarrsaal in Großraming
Eintritt: Freiwillige Spenden

BEZIEHUNGLEBEN.AT

GISDAT

Einsendeschluss: 31.3.2008

Leben in Oberösterreich 2008!

Ich wohne im Bezirk: .....
zB.: Linz-Land: LL

Liebe Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!

Wie lebt es sich in Oberösterreich? Was macht die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt aus? Das Umfeld, die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen oder das Angebot an Arbeitsplätzen?
Wie schaut es mit IHRER LEBENSQUALITÄT aus? Was wollen Sie verbessern, wo sehen Sie Mängel, wo Chancen?

Die Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet. Wir versichern Ihnen, dass kein Rückschluss auf eine Person oder einen Haushalt möglich ist. Fragebogen und Gewinnabschnitt werden nach Eintreffen getrennt verwaltet!!
Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. Ihr Fragebogen im Internet: www.gisdat.at
Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich" Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

AUSFÜLLHILFE: Bitte beurteilen Sie in Anlehnung an das Schulnotensystem!
Zutreffendes bitte wie folgt ankreuzen

Zufriedenheit: 1... sehr zufrieden; 2... zufrieden; 3... mäßig zufrieden; 4... unzufrieden; 5... völlig unzufrieden

Wichtigkeit: 1... sehr wichtig; 2... wichtig; 3... mäßig wichtig; 4... unwichtig; 5... völlig unwichtig

Beispiel

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	**X** 2 3 4 5	1 **X** 3 4 5
- Einkaufsmöglichkeiten in Apotheke und Drogerie	1 2 **X** 4 5	1 2 **X** 4 5

F1. Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrer Wohnumgebung? *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Möglichkeit, Lebensmittel vor Ort zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität des Lebensmittelangebotes aus der Umgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Hauszustellung bzw. Zustellservice	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Toiletteartikel und Kosmetika zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Zeitungen, Zeitschriften und Papierwaren zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit, Schuhe und Bekleidung und Textilien zu kaufen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen vor Ort	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

In Ihrer Gemeinde erledigen Sie von 10

- Lebensmitteleinkäufen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- Einkäufen von Toiletteartikel und Kosmetika	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- Einkäufen von Zeitungen und Papierwaren	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- Schuh- Bekleidungs- &Textilieneinkäufen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Wie wickeln Sie Ihre Bankgeschäfte überwiegend ab?

Am Schalter ☐ SB-Automat Bankomat etc. ☐ Telefonbanking ☐ Internet /Online Banking ☐

F2. Nun geht es um Gesundheitsthemen & Serviceeinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Erreichbarkeit von praktischen ÄrztInnen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Fachärzten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Krankenhäusern	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit und Angebot von Apotheken	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Einrichtungen für „betreutes Wohnen"	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeit „Essen auf Rädern" zu beziehen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeiten der mobilen Altenbetreuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Alten- und SeniorInnenwohnheimen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Kennen Sie das Angebot nachstehender Dienste im Detail?

- Einrichtungen für „betreutes Wohnen"	ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
- „Essen auf Rädern" zu beziehen	ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
- mobilen Altenbetreuung	ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
- Alten- und SeniorInnenwohnheimen	ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐

OÖNachrichten www.nachrichten.at · Tips · ENERGIE AG Oberösterreich · Raiffeisen Landesbank Oberösterreich · WKO Wirtschaftskammer Österreich · Land Oberösterreich · ORF OÖ Radio Oberösterreich

F3. Bitte denken Sie nun an Kinderbetreuungs- & Bildungseinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Kindergärten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Pflichtschulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Erreichbarkeit von Höheren Schulen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Kennen Sie das Angebot nachstehender Kinderbetreuungseinrichtungen im Detail?

- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

F4. Nun geht es um Energiever- und Müllentsorgung

(Bitte ankreuzen)

Welche Heizenergie/Heizform verwenden Sie?

Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Welche Heizenergie/Heizform würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Stromversorgung im Allgemeinen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot von Strom aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft, Wind, Erdwärme,)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Information über die Art der Stromerzeugung und Herkunft (Kohle, Wasser,…)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Heizenergie	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Welchen Energieversorger od.- anbieter würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

Energieversorger aus OÖ ☐ Energieversorger aus Österreich ☐ Energieversorger aus dem EU-Raum ☐ Ist mir egal woher dieser kommt ☐

Bitte reihen Sie die folgenden Verwendungsmöglichkeiten elektrischer Energie nach Ihrer persönlichen Wichtigkeit: *(1… Am wichtigsten; 2…Am zweitwichtigsten; 3… Am drittwichtigsten; usw.)*

	Licht	Warmwasser	Heizen	Kochen	Kühlen	Kommunikation
Beispiel	1	2	3	4	5	6

Würden Sie von sich behaupten, im Haushalt bewusst Energie zu sparen bzw. damit sparsam umzugehen?

ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein ☐ weiß nicht ☐

Besitzen Sie Haushaltsgeräte, die durch neue energiesparende Geräte ersetzt werden könnten?

ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Nach welchen Fraktionen wird in Ihrem Haushalt der anfallende Müll getrennt? *Mehrfachnennungen möglich!*

Papier ☐ Kunststoff ☐ Metall ☐ Bioabfall ☐ sonstiges ☐ trenne nicht ☐

Macht Mülltrennung Ihrer Ansicht nach Sinn? ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Wie gut sind Sie über die Weiterverarbeitung der einzelnen Müllfraktionen informiert?

sehr gut ☐ gut ☐ ausreichend ☐ zu wenig ☐ gar nicht ☐

F5. Bitte beurteilen Sie den Erholungs- & Freizeitwert Ihrer Gemeinde/Region

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- öffentl. Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis- & Eislaufplätze,..)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Rad- und Wanderwegen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Gastronomiebetrieben (Gasthäuser, Cafes, usw.)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an kulturellen Veranstaltungen (Theater, Konzerte, etc.)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F6. Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem direkten Wohnumfeld

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Vertrauensverhältnis zu/in Ihrer Nachbarschaft	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Qualität der Straßenbeleuchtung (Fuß- & Radwege, Unterführungen,..)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

OÖNachrichten www.nachrichten.at · Tips · ENERGIE AG Oberösterreich · Raiffeisen Landesbank Oberösterreich · WKO Wirtschaftskammer Österreich · Land Oberösterreich · ORF oö Radio Oberösterreich

F7. Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrer Wohnumgebung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Parkplätzen im Zentrum	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verkehrssicherheit (Sichere Geh-, Schul- & Radwege, Unfälle,....)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigen Ausbaugrad des Straßennetzes in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand des Straßen- und Wegenetzes?	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- derzeitigem Ausbaugrad des öffentlichen Schienennetzes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot/Verfügbarkeit an Tankstellen in Ihrem Einzugsgebiet	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit alternativer Treibstoffe an Tankstellen in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Können Ihrer Meinung nach Tankstellen künftig verstärkt auch Nahversorgungsfunktion (Angebot an Lebensmittel, Getränke, Feinkost, Backwaren, Cafehaus) übernehmen? ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Kennen Sie folgende alternativen Treibstoffe *(Mehrfachnennungen möglich)*

Biodiesel ☐ Ethanol ☐ Erdgas/Biogas ☐ kenne keine ☐

Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Kfz/Fahrzeug mit einem alternativen Treibstoff zu betreiben?

ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

F8. Die nächsten Fragen betreffen den Arbeitsplatz

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Fahrzeit zum Arbeitsplatz	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in der Region	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in Ihrer Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Beitrag der örtlichen Unternehmen zur Sicherung der Lebensqualität	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F9. Bitte beurteilen Sie die Gemeindeverwaltung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Öffnungszeiten des Gemeindeamtes	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Freundlichkeit der MitarbeiterInnen am Gemeindeamt	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Fachliche Kompetenz der Bediensteten	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Schnelligkeit der Bearbeitung Ihres Anliegens	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand der öffentlichen Spielplätze für die Kinder	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Zustand der Gemeindestrassen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Winterdienst /Schneeräumung, Streuung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Sauberkeit auf öffentlichen Strassen und Plätzen	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Entsorgungsdienstleistungen in der Wohngemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

F10. Nun geht es um Umweltqualität in Ihrer direkten Wohnumgebung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Luftqualität (Schadstoffbelastung, ect.) in Ihrem Wohnumfeld	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Lärmniveau in Ihrer direkten Wohnumgebung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Trinkwasserqualität in Ihrer Gemeinde	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Den Härtegrad Ihres Trinkwassers beurteilen Sie mit ... sehr hart ☐ hart ☐ mittel ☐ weich ☐ sehr weich ☐

Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann füllen Sie bitte den rückseitigen Gewinnbon aus. Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. **Einsendeschluss: 31.3.2008**

Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich“ Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

OÖNachrichten www.nachrichten.at · Tips · ENERGIE AG Oberösterreich · Raiffeisen Landesbank Oberösterreich · WKO Wirtschaftskammer Österreich · Land Oberösterreich · ORF oö Radio Oberösterreich

F11. Bitte denken Sie an die Gemeindeentwicklung im Allgemeinen *(Bitte ankreuzen)*

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

	Zufriedenheit	Wichtigkeit
- Angebot an Bauland bzw. Grundstücken	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Verfügbarkeit von Wohnungen (Miete, Eigentum)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
- Angebot an Wohnhäusern (Einfamilien-, Reihenhaus, etc.)	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5

Gibt es in Ihrer Gemeinde alte/ältere Bausubstanz mit Renovierungsbedarf?

ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Wenn JA:
Welche Funktionen sollten diese Gebäude Ihrer Meinung nach übernehmen? *(Mehrfachnennungen möglich)*

Nahversorgung ☐ Gesundheitszentrum ☐ Veranstaltungshaus ☐ Betreubares Wohnen ☐ Jugendtreff ☐

Soll Ihrer Meinung nach die Bevölkerungsanzahl Ihrer Gemeinde .....

wachsen ☐ gleichbleiben ☐ keine Angaben ☐

A1. Wie gerne leben Sie in Ihrer Gemeinde? *(Bitte ankreuzen)*

sehr gern ☐ eher gern ☐ eher ungern ☐ sehr ungern ☐

A2. Die Lebensqualität bei uns im Vergleich zu anderen Gemeinden ist ... *(Bitte ankreuzen)*

viel besser ☐ besser ☐ schlechter ☐ viel schlechter ☐

A3. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer Gemeinde *(Bitte ankreuzen)*

seit weniger als 5 Jahren ☐ 5 - 10 Jahre ☐ 11 - 20 Jahre ☐ länger als 20 Jahre ☐

A4. Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken: Hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde in den letzten fünf Jahren ..... *(Bitte ankreuzen)*

verbessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert ☐

A5. Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität im Allgemeinen in Ihrer Gemeinde in den nächsten fünf Jahren ..... ; *(Bitte ankreuzen)*

verbessert ☐ gleich bleibt ☐ verschlechtert ☐

AA. Angaben zur Statistik

AA1 **Bitte geben Sie uns Ihre Wohnortgemeinde samt PLZ bekannt**

Gemeinde: _____ **PLZ:** _____

AA2 **Geschlecht:** weiblich ☐ männlich ☐

AA3 **Alter:** 14 bis 19 ☐ 20 bis 39 ☐ 40 bis 59 ☐ über 60 Jahre ☐

AA4 **Familiensituation:** alleine lebend ☐ in Partnerschaft lebend bzw. mit Eltern/Familie ☐

AA5 **Höchster Schulabschluss:**

Volkschule/Hauptschule ☐ Höhere Schule mit Matura ☐
Lehrabschluss ☐ Kolleg/Akademie ☐
Höhere Schule ohne Matura ☐ Universität/Fachhochschule ☐

AA6 **Sind Sie erwerbstätig?** **JA:** selbstständig: ☐ unselbstständig: ☐

NEIN: PensionistIn ☐ Hausfrau/-mann (Karenz) ☐ arbeitslos ☐ in Ausbildung ☐

AA7 Falls erwerbstätig oder in Ausbildung:
In welcher Gemeinde arbeiten Sie bzw. findet Ihre Ausbildung statt?

Gemeinde: _____ **PLZ:** _____

AA8 **Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?**

1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ und / oder mehr Personen

GEWINNBON

Name: .....

Adresse: .....

.....

Tel.Nr.: .....

Abgabemöglichkeiten:
- Gemeindeamt
- OÖ-Nachrichten
- ORF-Oberösterreich
- Energie AG OÖ Aussenstellen

© GISDAT 2007, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, www.gisdat.at

OÖNachrichten www.nachrichten.at Tips ENERGIE AG Oberösterreich Raiffeisen Landesbank Oberösterreich WKO Wirtschaftskammer Österreich Land Oberösterreich ORF oö Radio Oberösterreich

Eröffnung der neuen Mobiliätszentrale

Die neue Mobilitätszentrale MobiTipp Steyr- Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen ist seit Montag, 10. Dezember 2007 in Betrieb.

MobiTipp hat ein breites Spektrum an Aufgaben. Sie ist Kommunikations- und Informationsplattform für alle Beteiligten im öffentlichen Verkehr - vom Fahrgast bis zum Verkehrsbetrieb. Welches Anliegen Sie auch immer in Sachen öffentlicher Verkehr haben – MobiTipp Steyr ist Ihr kompetenter Ansprechpartner. Ob persönlich, per Telefon oder via E-Mail: Sie werden aktuell, umfassend und kostenlos informiert.

Die Mitarbeiterinnen stehen von **Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr** für alle Fragen rund um den öffentlichen Verkehr zur Verfügung.

MobiTipp Steyr,
Adresse: Bahnhofstr. 16, 4400 Steyr
Tel: 07252/ 213 13-0, Fax-DW 30
E-Mail: office@steyr.mobitipp.at
Homepage: www.steyr.mobitipp.at

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo

Fahrplan Großraming Ort - Brunnbachschule

Ab 25. Februar 2008 gibt es eine neue Buslinie vom Ortszentrum über den Bahnhof Großraming bis in den Brunnbach zum Brunnbachstadel.

Für die Pendler sind die Buszeiten sind auch an die Züge in Richtung bzw. von Richtung Linz angepasst.

Die Busse verkehren von Montag bis Freitag wenn Werktag. Die Fahrten werden mit einem Kleinbus der Firma Aschauer durchgeführt.

Großraming Ort Richtung Brunnbachschule

Haltestelle	**ab**	**an**	**ab**
Großraming Ort	5:57		16:55
Zug aus Richtung Linz		**16:58**	
Großraming Bahnhof	6:02		17:00
Lumplgraben Styria	6:03		17:01
Lumplgraben Restental	6:05		17:03
Brunnbachstadel	6:11		17:08

Brunnbachschule Richtung Großraming Ort

Haltestelle	**ab**	**ab**
Brunnbachstadel	6:12	17:15
Lumplgraben Restental	6:18	17:21
Großraming Bahnhof	6:21	17:24
Zug Richtung Linz	**6:30**	**17:27**
Großraming Ennsbrücke	6:23	17:26
Großraming Ort	6:28	17:28

Brunnbachschule

Tariftabelle

	Vollpreis	ermäßigt
einfache Fahrt	EUR 1,60	EUR 0,80
Tageskarte	EUR 3,20	EUR 1,60
Wochenkarte	EUR 6,70	
Monatskarte	EUR 24,10	

gültig ab 25. Februar 2008

OÖVV
Der Verkehrsverbund

Kabarett - „Cosa Nostra - unsere Sache“

Thomas Stipsits kommt mit seinem brandneuen Solo-Programm „COSA NOSTRA - unsere Sache“, am 12. April nach Großraming.
Seine spitze Zunge ist in Österreich und darüber hinaus seit Jahren einer großen Fangemeinde gut bekannt. Nun wurde der Leobner Kabarettist kürzlich in Passau mit dem Kleinkunstpreis, dem „Scharfrichterbeil“ in Silber ausgezeichnet.
Im vergangenen Jahr hat Thomas Stipsits in Großraming das Publikum mit seinem Programm „Griechenland“ begeistert.

Heuer legt sich Stipsits mit der Stinatzer Mafia an: Seit fünf Jahren hat sie den Coup in Stegersbach genauestens geplant. Der Stipsits-Bua weiß genau, wenn sich die „Cosa Nostra“ einschaltet kann das heiter werden, denn: ein echter Mafioso kleidet sich bescheiden. Geduldig erträgt er Beleidigungen und Seitenhiebe. Und dann, noch am gleichen Abend, erschießt er dich!

Kulturinitiative Bunte Steine Großraming

Samstag, 12. April 2008, 20:00 Uhr, Pfarrsaal Großraming
Eintritt: Vorverkauf: EUR 13,00, RAIBA, Sparkasse, „Bunte Steine“; Abendkasse EUR 15,00

Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern
Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-) Freude auf das Baby beginnt.

Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Kein Neapel in Oberösterreich - Geordnete Abfallentsorgung durch Abfallverbände gewährleistet

Das Abfallchaos in der Großstadt Neapel zeigt, dass auch die Abfallentsorgung nicht ungehindert dem freien Spiel der Profitgier überlassen werden darf.

Die professionelle Organisation der Abfalltrennung und die vorausschauende Sicherung von Behandlungskapazitäten durch die Bezirksabfallverbände (BAV) und den Landesabfallverband (LAV) garantieren langfristige Entsorgungssicherheit .

Jeder Oberösterreicher bringt jährlich rd. 100 kg Alt- und Problemstoffe in eines der 180 Altstoffsammelzentren (ASZ). 90 % dieser gesammelten Altstoffe können stofflich wiederverwertet werden und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz. Die intensive Aufklärung der Bevölkerung durch die AbfallberaterInnen der BAV und Städte führte auch 2007 wieder zu einer Steigerung der ASZ-Sammelmengen von durchschnittlich 6%. Gemeinsam mit den über 100.000 Behältern auf öffentlichen Standplätzen für Altpapier, Altglas und Kunststoffverpackungen wurde für die BürgerInnen ein bequem zugängliches Sammelsystem aufgebaut. Nur so konnten die Abfallverbände und Gemeinden die Trennmoral der OberösterreicherInnen auf ein so hohes Niveau schrauben.

Die noch zu entsorgenden Restabfälle stiegen demgegenüber nur um rd. 1,5%. Mittels langfristiger Auftragsvergaben ermöglichten die Abfallverbände die Errichtung von Behandlungsanlagen nach den neuesten Umweltstandards (Müllverbrennung in Wels und mechanisch biologische Behandlung in Linz). Die Entsorgungssicherheit und die Stabilität der Abfallbehandlunsgkosten ist dabei vertraglich bis zum Jahr 2021 gesichert.

„Abfallentsorgung gehört zu den wesentlichen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Es braucht die Vorgabe von Umweltstandards, die Abfallordnungen der Gemeinden und die Kontrolle der Behörden. „, so Bgm. Ing. Josef Moser vom Landesabfallverband. Bürger und Bürgerinnen brauchen sich bei uns nicht vor Vermüllung der Straßen fürchten.

Rückfragehinweise:
OÖ. Landesabfallverband
Goethestr. 11, A-4020 Linz
Ansprechpartner: GF DI Thomas Anderer
Tel. 0732-795303 Fax DW 15
E-Mail: mailto:office@ooe-lav.at
Internet: http://www.umweltprofis.at/

Lehrausbildung mit Zukunft bei Georg Fischer

Als bedeutendster Arbeitgeber in der Region beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bilden laufend zirka 30 Lehrlinge aus.
Unsere moderne Lehrlingsausbildung gewährleistet ein hohes Fachwissen und sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Was macht Georg Fischer Automotive? Georg Fischer produziert in Altenmarkt Durckgussteile aus Magnesium und Aluminium für die internationale Automobilindustrie. Zu den Hauptkunden zählen die bekanntesten und erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt (Audi, BMW, Daimler, Porsche uva.)

Ab September bilden wir folgende Lehrberufe aus: Elektrobetriebstechnik, Maschinenbautechnik, Mechatronik, Produktionstechnik, Werkzeugbautechnik, Bürokauffrau

Bist du interessiert? Anruf genügt!
Fordere rasch alle notwendigen Informationen an. Überzeuge Dich selbst!

Wir können alle Bewerbungen (mit Lebenslauf, Foto und Bewerbungsschreiben) berücksichtigen, die bis zum 15.03.08 bei uns eingelangt sind.

Kontakt: Georg Fischer GmbH & Co KG,
Essling 41, 8934 Altenmarkt
Tel.: (03632) 335-0

Neue Schule - neue Ausbildung

Endlich ist es soweit ... Die Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr zieht in das neugestaltete Schulgebäude in der Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr.

Im September dieses Jahres bietet die Schule folgende Ausbildungen an:
- Fach-SozialbetreuerIn (ehem. Altenfachbetreuer), Schwerpunkt Altenarbeit
Infoabend: 3. März 2008 um 18:00 Uhr im EG der Schule (Werndlstraße 7, 4400 Steyr)

- Ausbildung zum Diplom-Sozialbetreuer, Schwerpunkt Altenarbeit
Voraussetzung: Abschluss Altenfachbetreuung
Infoabend: 10. März 2008 um 18:00 Uhr ebenfalls im EG der Schule

Infos unter der Telefonnummer: 07252/ 70 209 und auf der Homepage www.sob-steyr.at

Sonnige Zeiten für Sanierung und Heizkesseltausch

klima:aktiv

In den letzten zehn Jahren haben sich die Heizkosten für Öl und Strom im Durchschnitt fast verdoppelt und werden voraussichtlich auch weiterhin steigen. Rund 4.500 Liter Heizöl - soviel verbraucht eine vierköpfige Familie pro Jahr in einem älteren, schlecht gedämmten Einfamilienhaus. Umgerechnet ca. 3.000 Euro stehen damit auf der Heizkostenrechnung und in Zukunft vielleicht noch deutlich mehr. Dies belastet die Geldtasche, aber auch unser Klima.

Zeit zum Wechsel
Wärmeenergie aus Solaranlagen und Pelletsheizungen spart nicht nur Heizkosten, sondern hilft auch den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und das Klima zu schützen. Jetzt ist die „Zeit zum Wechsel" günstig! Unterschiedliche Landesförderungen unterstützen Energiesparende Massnahmen bei der Althaussanierung und im Neubau. Auch für den Heizkesseltausch herrschen sonnige Zeiten! Bis zu 42% der Kosten werden - einkommensunabhängig - durch das Land rückerstattet. Bereits ab dem ersten Tag des Umstiegs lassen sich gesteigerten Wohnkomfort und tief reduzierte Heizkosten genießen!

Wie finden Sie den Weg aus der Kostenfalle?
„Wer Kostensicherheit will, muss mit Effizienzmaßnahmen den Energiebedarf seines Hauses senken. Um bis zu 85 Prozent kann eine energetische Sanierung – d.h. Vollwärmeschutz, Fenstertausch und moderne Heizungstechnik - den Energie-Hunger älterer Häuser reduzieren. Wer zusätzlich auf Erneuerbare Energien umsteigt, kann steigenden Öl-und Gaspreisen gelassener entgegen sehen", empfehlen die regionalen Energieberater.

Viele Heizkessel in unserer Gemeinde dienen schon mehr als 15 Jahre. Damit ist das „natürliche" Alter unserer Kesselanlagen erreicht. Der Wirkungsgrad ist gesunken, die Kosten und Emissionen steigen. Wir möchten Sie einladen die Installation eines neuen, effizienten und mit erneuerbarer Energie betriebenen Heizkessel anzudenken. Eine gute Alternative zur Gas- oder Ölheizung ist die Holzpelletsheizung. Sie verbrennt Holzpresslinge, die Pellets. Diese geben bei der Verbrennung nicht mehr CO2 ab, als der Baum bei seinem Wachstum aufgenommen hat und gelten daher als klimaneutral. Holzpellets sind umweltfreundlich und die Kosten sind - im Gegensatz zu fossilen Energieträgern und Strom seit dem Jahr 2000 sogar um 3% gesunken! Moderne Pelletheizungen sind hochkomfortabel: Der Brennstoff wird genau wie Öl von einem Tankwagen angeliefert, lagert in einem Silo oder Vorratsraum und wird automatisch zum Heizkessel transportiert.

Durch die Förderung und den niedrigen Pelletspreis ist die neue, umweltfreundliche Heizung vom ersten Tag an wirtschaftlich und amortisiert sich in wenigen Jahren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzzielen unserer Gemeinde! Insbesondere moderne Holzheizungen werden uns in Österreich in eine sichere und kostengünstige Energiezukunft führen.

Und so kann´s gehen:
- Wenn Ihr Heizkessel über 10 Jahre alt ist überprüfen Sie doch einmal Ihre Heizkostenabrechnung. Wollen Sie daran was verändern?
- Überprüfen Sie ob Sanierungen im Haus anstehen
- Machen Sie eine Liste der Teile im Haus, wo Veränderungen wünschenswert sind (Fenster, Dämmung, Warmwasserbereitung, ...)
- Wenn Wärmeschutzmaßnahmen geplant sind sollten diese beim Kesseltausch schon einberechnet werden.

Die Energieberatungsstellen helfen Ihnen gerne weiter. Oder besuchen Sie eine der nächsten Energieberatungsveranstaltungen in der Region. Weitere Termine unter:
http://www.holzwaerme.at/

Neues Styria-Wohnhaus im Lumplgraben

Die Wohnungsgenossenschaft Styria möchte im Lumplgraben ein weiteres Wohnhaus errichten.

Damit der Bau des Wohnhauses vom Land Oberösterreich genehmigt werden kann, muss der Bedarf an Mietwohnungen gegeben sein.

Wir ersuchen daher alle, die voraussichtlich in den nächsten Jahren an einer Mietwohnung interessiert sind, sich am Gemeindeamt bei Frau Hermine Riegler unter der Telefonnummer 07254/75 75-22, unverbindlich vormerken zu lassen.

Oberösterreichisches Rotes Kreuz - Betreutes Reisen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Neues Jahr – neues Reisevergnügen. Sicher verreisen mit dem OÖ Roten Kreuz

Sie verreisen gerne, sind jedoch auf Grund von körperlichen Einschränkungen unsicher, ob sie dem Gefühl nach Fernweh nachkommen sollen. Genau diesen Bedenken hat sich das OÖ Rote Kreuz angenommen und deshalb das „Betreute Reisen" ins Leben gerufen.
„Mit uns können Sie sicher auf Urlaub fahren, denn wir reisen mit Ihnen und gewährleisten im Hintergrund ein professionelles Netzwerk der Hilfe. Im Jahr 2008 feiern wir unser zehnjähriges Jubiläum und erwarten bis Ende des Jahres unseren 5.000sten Reisegast", freut sich OÖ RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner über die erfolgreiche Entwicklung und das neue Reisejahr 2008. Und die Rückmeldungen der Reisenden geben dem Erfolgskonzept Recht: „Ich bin froh, dass es das Betreute Reisen gibt. Für mich gäbe es sonst keinen Urlaub. Man kommt sich gut aufgehoben vor – ich fühle mich jedes Mal sehr geborgen", erzählt eine treue Mitreisende.

Wie Sie dem aktuellen Reisekatalog entnehmen können, haben wir wieder einige Höhepunkte für Sie vorbereitet: So geht's beispielsweise zum ersten Mal nach Istrien oder auf die Insel Kos. Auch für die Tagesbusreise ins schöne Salzkammergut und die Jubiläumsschifffahrt von Linz nach Dürnstein erwarten wir großes Interesse", berichtet Pallwein-Prettner.Der aktuelle Reisekatalog 2008 ist soeben erschienen und ab sofort erhältlich.

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ,
Körnerstraße 28, 4020 Linz
Tel.: 0732/76 44-521, 522
gerlinde.minichberger@o.roteskreuz.at

Auskünfte über das Betreute Reisen erhalten Sie außerdem bei Christiana Hehenberger 07254/7338
www.o.roteskreuz.at/81.html: Katalog zum Herunterladen

Diverses

Hochwertige DAN-Küche in Buche-Dekor zu verkaufen!

Inkludiert sind folgende Elektrogeräte von Zanussi: E-Herd, Dunstabzug, Geschirrspüler, Kühlschrank. Weiters mit dabei sind eine Spüle und ein Warmwasserboiler (unter der Spüle).
Maße der Küche:
Seite mit Kühlschrank:
2,25 m breit, ca. 2,30 m hoch
Seite mit Herd:
1,92 m breit und ca. 2,30 m hoch

Genauere Infos erhalten Sie bei Daniela Brenn Tel.: 07254/20822 oder Josef Gschwandtl Tel.: 0650/870 30 18 bzw. per E-Mail an dani_brenn@gmx.at

Landschaftspfleger im Brunnbach **sucht 6-8 Stk. Silageballen**,Tel.: 07355/6443

Suche jemanden der eine **ca. 1 ha große zweimähdige Wiese** heuen möchte. Kontakt: Frau Maria Brunnthaler, Oberplaißa 18 melden, Tel.: 71 83

Verkaufe Zeltanhänger
Combi Speed, Bj. 1980, im guten Zustand, leicht aufstellbar! Nähere Infos unter Tel.: 83 03 oder 0676/6586740

Verschenke 16 Isolierglasscheiben
mit folgenden Maßen:
1 Stk 1,40/1,85; 2 Stk 85/1,90;
2 Stk. 1,80/65; 6 Stk. 1,15/1,15;
4 Stk. 90/1,05; 1 Stk 90/1,15
Kontakt: 0664/1534720

Ansprechpartner bei Sterbefällen:
- Das Standesamt - für die Beurkundung des Todes
- Das Pfarramt – für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten
- Die Bestattung Schörkhuber – für alle Bestattungsangelegenheiten

Wohnungen

39 m² **Eigentumswohnung im Zentrum** zu vermieten oder zu verkaufen! Nähere Informationen erhalten Sie bei Fam. Ströbitzer, 0664/57733 24

Mietwohnung:
Styria Wohnung in der Bertholdisiedlung Nr. 26, 90,96 m² ab 1.3.2008 zu vermieten.
Mietwohnungen - privat:
Wohnhaus Pechgraben 91:
44 m² - kleine Wohnung im Erdgeschoß ab sofort zu vermieten. Auskünfte erhalten Sie bei: Waltraud Tydasch, Tel.: 0650/44 00 908

Wohnhaus Pechgraben 91:
60 m² - Wohnung im 1. Stock, Vorraum, WZ, Küche, SZ , zentral geheizt - ab sofort zu vermieten.
Auskünfte bei Familie Riegler, Pgr. 90, Tel.: 07254/8363

Suche Haus oder Haushälfte zum Kauf bzw. zur Miete im Raum Großraming. Tel.: 0688/863 50 53

Personenstandsfälle

Geboren wurden .....

Nico Hinterramskogler,
geb. am 01.01.2008
Eltern: Ing. Jürgen u. Carmen Hinterramskogler, Großrg. 26

Anna Wöhrnschiml,
geb. am 09.01.2008
Eltern: Bianca u. Thomas Wöhrnschiml, Muselsteinstr. 7

Stefan Weidecker,
geb. am 09.01.2008
Eltern: Johanna u. Hannes Weidecker, Lumplgraben 45

Niklas Vorderwinkler,
geb. am 16.01.2008
Eltern: Anja Vorderwinkler u. Gernot Scharnreithner, Kirchenpl. 1

Alina Maderthaner,
geb. am 26.01.2008
Mutter: Michaela Maderthaner, Ngr. 61

Philip Zauner,
geb. am 06.02.2008
Eltern: Christian und Katrin Zauner Bahnhofstraße, 20

Alles erdenklich Gute den neuen Erdenbürgern und herzliche Gratulation den Eltern!

Trauerfälle

Steindl Hermann, Lgr. 130
verstorben am 09.01.2008 im 82. Lj.

Hlavac Maria, Ro. 60
verstorben am 30.01.2008 im 88. Lj.

Stegmüller Ludwig, Oberpl. 22
verstorben am 30.01.2008 im 80. Lj.

Den trauernden Angehörigen wird die aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen.

Geheiratet haben...

Grasl Eveline und Ziebermayr Bernhard
Rodelsbach, am 08.02.2008

Für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles Gute!

Beratungsnachmittage 24-Stunden-Betreuung

Alle Experten, Infos und Behördenwege an einem Tag!

Das Land OÖ hat eine Serviceoffensive für die Abwicklung der Behördenwege bei der 24-Stunden-Betreuung gestartet. An diesem Nachmittag wird eine Vertretung der jeweiligen Behörde anwesend sein: Gewerbereferat, Wirtschaftskammer OÖ, Bundessozialamt, SV der Gewerblichen Wirtschaft und Finanzamt. Somit ist eine umfassende Beratung und eine zentrale Einreichmöglichkeit für die Betreuungskräfte, Betroffene und deren Angehörige möglich.

Am 20. März 2008 findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Beratungsnachmittag am Magistrat in Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Amtssitzungssaal (Hof rechts) statt. Nähere Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 07252/575-416, - 441.

LAND OBERÖSTERREICH

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
jeden Dienstag und Donnerstag von 08.00 - 13.00 Uhr,
Sepp-Stöger-Str. 11 (GKK, 2. Stock), 4400 Steyr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Donnerstag, 28.02.2008
von 09.00 - 12.00 Uhr,
Marktgemeindeamt Weyer

OÖ. Gebietskrankenkasse
jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Großraming
ACHTUNG!
Der Sprechtag findet nur mehr von 08:00 bis 10:00 Uhr statt.

Notar Dr. Apfolterer
jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindeamt Großraming

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner, Tel.: 8262-0

Dr. Schneeweiß, Tel.: (07250) 648
Dr. Klaus-Sternwieser und
Dr. Tischberger, Tel.: (07255) 69 01
Dienste Dr. Schreiner:
15. und 16. März 2008
19. und 20. April 2008

Die Ordination Dr. Schreiner ist von 23. bis 30. April 2008 wegen Urlaub geschlossen!

Weitere Infos über den diensthabenden Arzt erhalten Sie über den Anrufbeantworter Dr. Schreiner oder über den Ärztenotdienst, Tel. 141

Tierärztedienst

Dr. Huber: Tel.: 7307
Dr. Grogger: Tel.: (07355) 63 71

Wochenend-, sowie Sonn- und Feiertagsdienste erfragen Sie über den Anrufbeantworter Dr. Huber oder Dr. Grogger.

Dienstag, 26.02.2008
Kleinkinderschwimmen im Hallenbad Losenstein
Ab 2 Jahren, EUR 25,00 für Mitglieder, EUR 30,00 für Nichtmitglieder. Anmeldung notwendig! Beginn: 14:45 Uhr
Veranst.: Familienbegegnungszentrum

Mittwoch, 27. Februar 2008
Vortrag mit Pater Martin Spernbauer- Der Mensch in seiner Würde
19:45 Uhr, kleiner Pfarraal Großraming
Veranst.: KBW Großraming

Donnerstag, 28.02.2008
Stickerei - für Anfänger und Fortgeschrittene
5 Abende, jeweils von 18:30 bis 21:00 Uhr in der VS Großraming. Infos erhalten Sie bei Elisabeth Hirner Tel.: 0664/ 4463027
Veranst.: VHS Großraming

Freitag, 29.02.2008
Sachkundenachweis
19:00 Uhr, Vereinsheim Weyer/Küpfern
Für alle Hundebesitzer oder die es noch werden wollen.
Veranst.: SVÖ Weyer

Samstag, 01.03.2008
Kino - Gefahr und Begierde
20:00 Uhr, Kinosaal Großraming
Veranst.: Kulturinitiative „Bunte Steine“

Samstag, 01.03.2008
(jeden Samstag)
Ausbildung für Mensch und Hund
14:00 Uhr, Vereinsgelände Weyer/ Küpfern. Nähere Infos erhalten Sie unter www.svoe-weyer.at.tf

Samstag, 01.03.2008
Baumschnittschulung
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Bahnhofparkplatz, Kursleiter: Leopold Aspalter Tel.: 76 70
Veranst.: Siedlerverein Großraming

Samstag, 01.03.2008
Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Großraming
20:00 Uhr, GH Ahrer,
19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 01.03.2008
Vater - Kind - Frühstück
9:30 Uhr in der Musikschule,
EUR 6,00 pro Familie fürs Frühstück
Veranst.: Familienbegegnungszentrum

Samstag, 01.03.2008 (jeden Samstag)
Welpenschule der SVÖ Eisenwurzen
Infos unter www.svoe-eisenwurzen.at

Sonntag, 02.03.2008
Liebstattsonntag
8:00 bis 11:00 Uhr
Veranst.: Goldhaubengruppe

Sonntag, 02.03.2008 bis Samstag, 08.03.2008
Schitourenwoche Hochtal Avers
Auskunft bei Sepp Neuhauser
Tel.: 76 43, Bitte rechtzeitig anmelden!
Veranst.: NF Großraming

Dienstag, 04.03.2008
Backen von Brauchtumsgebäck und Gebildbroten
Nähere Infos unter: 0650/4463027
Veranst.: VHS Großraming

Mittwoch, 5. März 2008
Vortrag mit Pater Martin Spernbauer- Der Mensch in seiner Schuld
19:45 Uhr im kleinen Pfarrsaal
Veranst.: KBW Großraming

Donnerstag, 06.03.2008
Vortrag - Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?
19:30 Uhr, Musikschule Großraming
Veranst.: Familienbegegnungszentrum Spatzennest und Gesunde Gemeinde

Freitag, 07.03.2008
Schwimmkurs für Kinder
18:00 bis 20:00 Uhr im Hallenbad Losenstein. Anmeldung bis Dienstag, 4. März 2008 bei Otto Schörkhuber Tel.: 0664/44 42 289 oder Johann Sattler Tel.: 86 68 oder 0664/60 16 55 257.
Veranst.: ÖAAB Großraming

Samstag, 08.03.2008
Jahreshauptversammlung des SV-Hintstein
19:30 Uhr, Ennstalerhof

Samstag, 08.03.2008
Schitour über den Größtenberg
Auskunft und Anmeldung bei Stefan Prüller Tel.: 0650/72 54 009

Samstag, 08.03.2008
Jahreshauptversammlung des Imkervereins
14:00 Uhr, GH Ahrer
Veranst: Imkerverein Großraming

Sonntag, 09.03.2008
Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Großraming
10:30 Uhr, GH Hanusch

Sonntag, 09.03.2008
Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2008

Mittwoch, 12.03.2008
Vortrag mit Pater Martin Spernbauer - Der Mensch in seinem Leid
19:45 Uhr, kleiner Pfarrsaal
Veranst.: KBW Großraming

Donnerstag, 13.03.2008
Siedlerstammtisch
19:00 Uhr, GH Hanusch
Veranst.: Siedlerverein Großraming

Donnerstag, 13.03.2008
16-Stunde Erste-Hilfe-Grundkurs
Anmeldung erforderlich.
Veranst.: Familienbegebnungszentrum

Freitag, 14.03.2008
Jahreshauptversammlung der Naturfreunde
19:30 Uhr, GH Hanusch
Veranst.: Naturfreunde Großraming

Samstag, 15.03.2008
FF-Pechgraben Jahrestagung
19:30 Uhr, GH Steigerwirt
Veranst.: FF-Pechgraben

Samstag, 15.03.2008
Preisschnapsen des Stammtisch „Burlis“
Anmeldung ab 14:00 Uhr möglich, GH Mühlbauer

Samstag, 15.03.2008
Karibik-Latino-Tänze - Salsa Workshop
14:00-17:20 Uhr; Nähere Infos bei Elisabeth Hirner, Tel.: 0650/4463027
Veranst.: VHS Großraming

Samstag, 15.03.2008
Osterbastelwerkstatt
9:00-11:00 Uhr, Anmeldung bis 12.03.,
Veranst.: Familienbegegnungszentrum

Samstag, 15.03.2008
Fotoshow „Kilimanscharo“ von Robert Krenn
19:30 Uhr, Pfarrsaal Großraming
Veranst.: Robert Krenn u. Kino Grg.

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1
Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumplgraben 152